

Otto Großvater I

Der „Otto Großvater“ wie ihn sein Enkel nannte, war ein redseliger Mann. Er warnte seinen Enkel jeden Tag vor den Gefahren des Lebens... Er sprach von Tugenden, deren Eigenschaft es war, offen gegen seine Mitmenschen eingestellt zu sein: Man muss seinen Mitmenschen jeden Tag beweisen, wer man ist!

Und so geht man des Morgens aus dem Haus und kommt des Abends wieder.

Der Otto Großvater meinte: Es sei der einzig richtige Weg, keine Geheimnisse, vor seinen Mitmenschen zu haben! Und man durfte schon gar keine verbotenen Wünsche hegen! Das ist gegen die Sitte und macht „krumm und widersinnig“

Der Junge meinte daraufhin, dass es sehr schwierig sei, **so** zu sein! Er würde ja wenn er könnte, wenn es nur etwas leichter wäre.

Der Großvater entgegnete, dass es für jeden Menschen einen Platz gibt, aber diejenigen, die komisch, merkwürdig oder launisch sind, für die ist überall Platz, nur nicht bei den anderen Menschen!

Der Junge wurde immer unruhiger, hinter seiner Fassade brannte es, alles was er wusste, wollte sich so überhaupt nicht, mit den Erfahrungen des Großvaters, decken, alles was hörte, war: Dass es für ihn keinen Platz gibt oder im besten Fall, nur bei den anderen Sonderlingen.

Wie konnte er es erreichen, sein Leben aktiv-selbst zu gestalten?

Er hatte Freunden und Bekannte... Hassten sie ihn, im geheimen?

Er war sich fast sicher, dass sie es taten!

Alle sahen ihn so, wie es ihm der Großvater erklärt hat. Er musste es wissen, er war immerhin schon 90 Jahre alt!

Wie konnte nun, der Junge, aus den vermeintlichen Fängen des Großvaters, entkommen?

Nicht das der Otto Großvater, ihn bewusst hat, fangen wollen, nur der Generationskonflikt hat sich eingeschlichen... Die beiden Welten, stimmten schon lange nicht mehr, überein.

Vielleicht ist alle Erziehung verloren gegangen und der Junge denkt an etwas ganz anderes. Vielleicht findet die Identifikation, heute, auf einem Nährboden von Zweifeln statt... Die eigenen Fähigkeiten werden womöglich nicht mehr anerkannt, es werden nur noch Probleme gesehen!

Die Gesellschaft hat sich weiterentwickelt... Was von der Vergangenheit überdauert, ist nur noch die Rede der Alten!